

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0022/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	17.02.2011
Bekanntgabe; Rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzungen der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2011 durch die Regierung der Oberpfalz		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	24.03.2011	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	04.04.2011	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Es diene zur Kenntnis, dass

1. die Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 10.02.2011, Nr. 12-1512-AM-28, die Haushaltssatzungen 2011 der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Otto-Karl-Schulz-Stiftung und Bürgerspitalstiftung Amberg rechtsaufsichtlich gewürdigt hat.
2. der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Stadt Amberg in Höhe von 4.668.736,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Stadt Amberg in Höhe von 18.213.000,00 € sowie der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 2.400.000,00 € rechtsaufsichtlich genehmigt wurden.
3. rechtsaufsichtliche Beanstandungen nicht veranlasst waren.

Sachstandsbericht:

Die Regierung der Oberpfalz hat mit Schreiben vom 10.02.2011, Nr. 12-1512-AM-28, mitgeteilt, dass die Haushaltssatzungen 2011 der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Otto-Karl-Schulz-Stiftung und Bürgerspitalstiftung Amberg rechtsaufsichtlich gewürdigt wurden.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Stadt Amberg in Höhe von 4.668.736,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Stadt Amberg in Höhe von 18.213.000,00 € sowie der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 2.400.000,00 € wurden rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzungen enthielten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Rechtsaufsichtliche Beanstandungen waren nicht veranlasst.

(Unterschrift Referatsleiter)